

WIRTSCHAFTS

für Maria Enzersdorf

volkspartei maria enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 226 (2/2011) Juni 2011



Bürgermeisterin Traude Obner und die VP-Gemeinderäte wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne Ferien und erholsame Urlaubswochen

Aus dem Inhalt

Bürgermeisterbrief	Seite 3	Mülltrennung	Seite 6	Wirtschaftsbund	Seite 12
Franz Josef-Straße	Seite 4	Volksschüler vorbildlich		Neuer Obmann	
Sanierung Wasserleitung und Kanal		Südstadt	Seite 8	ÖAAB	Seite 12
Kinderbetreuungszentrum	Seite 4	Sanierung Wohnweganbindungen		Gespräch mit Landesobmann	
Verkehrsmaßnahmen		JVP		Sport	Seite 13
Umbesetzung im Gemeinderat	Seite 4	Gelungene Aktivitäten	Seite 9	Union-Jubiläum / Handballturnier	
Neue Gemeinderätin		Sommerball und Schloss-Cocktail	Seite 10	Jugendblasmusik	Seite 14
Budget	Seite 5	Bezirksvorstand neu	Seite 11	Jubiläumsfest im Rathauspark	
Positive Entwicklung		ÖVP Frauen	Seite 12	Gratulationen	Seite 15
		Neuer Vorstand		Bildberichte	Seite 16
				Was hat sich sonst noch getan?	

ÖVP – Partner für alle

BÜRGERMEISTERIN

Traude OBNER, Barmhartstalstraße 84

0676/557 3227
bgm@maria.enzersdorf.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Montag – Donnerstag
nach tel. Vereinbarung unter 44 501 DW 31

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

Mag. Gertraude KRUG, Ottensteinstraße 50

0676/ 719 73 85
gerti.krug@vp-mariaenersdorf.at

Karin PROKOP, Hohe Wand-Straße 30/4

0664/103 1577
karin.prokop@vp-mariaenersdorf.at

Oliver REITH, Donaustraße 93/3

0664 / 82 27 974
oliver.reith@vp-mariaenersdorf.at

DI Johann ZEINER, Kaiserin Elisabeth-Str. 5/1

0676/ 70 99 223
johann.zeiner@vp-mariaenersdorf.at

GEMEINDERÄTE

Mag. Ingrid BRESICH, Südtirolerstraße 54a

0676/ 514 86 11
ingrid.bresich@vp-mariaenersdorf.at

Stephan DUURSMA BA, Johannesstraße 1/3/4

0660 / 486 86 84
stephan.duursma@vp-mariaenersdorf.at

Hannelore HUBATSCH, Mariazellergasse 18

29 830
hannelore.hubatsch@vp-mariaenersdorf.at

Gerfried LAYR, Mariazellergasse 7

0676 / 72 75 798
gerfried.layr@vp-mariaenersdorf.at

Ing. Franz LEEB, Franz Josef-Straße 23a

0676 / 70 50 101
franz.leeb@vp-mariaenersdorf.at

Alexey SANKO, Erlaufstraße 11/7

0650 / 55 62 351
alexey.sanko@vp-mariaenersdorf.at

DI Claus SCHALLER, Franz Josef-Straße 60/2

0664 / 75 03 10 25
claus.schaller@vp-mariaenersdorf.at

Heidemarie ZORN, Erlaufstraße 6/1

0676 / 504 82 85
heidemarie.zorn@vp-mariaenersdorf.at

GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

Bürgerservice und Soziales: Bresich, Hubatsch, Krug, Zorn

Finanzen und Liegenschaften: Duursma, Layr, Zeiner, Zorn

Infrastruktur: Bresich, Prokop, Schaller, Zeiner

Kunst und Kultur: Duursma, Hubatsch, Krug, Zorn

Ortsentwicklung und Bauwesen: Hubatsch, Leeb, Reith, Schaller

Prüfungsangelegenheiten: Duursma, Layr

Sicherheit und Zivilschutz: Leeb, Reith, Sanko, Zeiner

Umwelt, Freizeit und Sport: Bresich, Krug, Layr, Sanko

Verkehr: Layr, Prokop, Reith, Schaller

Wirtschaft und Gemeindebetriebe: Duursma, Leeb, Reith, Sanko

AUER'S BACKSTUBE

Backhaus – Konditorei

Öffnungszeiten: Mo – Fr 5.30 – 13 Uhr
Sa 5.30 – 12 Uhr, So 7.30 – 10.30 Uhr

Mo – Fr ab 12.30 Uhr, Sa ab 11.30 Uhr
- 50 % auf alle Backwaren, ausgenommen Bestellungen
Maria Enzersdorf, Hauptstraße 11
Telefon 48 5 97

!! VP-HOTLINE: 0676/557 3227 !!



Besuchen Sie auch unsere
Homepage:

www.mariaenersdorf.vpnoe.at

e-mai:
mevp@kabsi.at

*IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information
und Kultur. Medieninhaber, Herausgeber und
Eigentümer zu 100 Prozent:*

*ÖVP-Gemeindeparteivorstand Maria Enzersdorf. Redaktions-
anschrift u. Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch,
2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/ 29 830,
e-mail: h.hubatsch@kabsi.at.*

*Gestaltung und Herstellung:
ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf;
Verlagsort: Maria Enzersdorf.*

Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer!



Im Mai und Juni war in unserer Gemeinde wirklich viel los. Neben den zahlreichen Kulturveranstaltungen fanden ein großes Fest anlässlich 30 Jahre Jugendblasmusik, der KinderBURGLauf mit 1100 Anmeldungen, das Weinblütefest der Rauchkogler mit Köstlichkeiten aus unserer Region, das schon traditionelle Urbanifest unserer Weinhauer, sowie zahlreiche Abschlussfeiern in den Kindergärten und Schulen statt.

Ein besonderes Ereignis für die Schüler unserer beiden Volksschulen ist, wenn ich mit einem Gelatiwagen zur „Eisverteilung“ komme, da haben



Teilnehmer und Organisationsteam der Rätselfahrt nach der Siegerehrung

mich alle Kinder dann recht gerne!



Auch einige unserer Gemeinderatskollegen hatten einiges zu bieten, so organisierte Claus Schaller eine von zahlreichen Familien besuchte Radrätselfahrt durch unsere Gemeinde und Franz Leeb sorgte mit seiner Band für ein gelungenes Westernkonzert im Keller des Billardcafes.

Ein Sommerball im Hunyadischloss mit einem tollen Programm war sicher einer der Höhepunkte des ersten Halbjahres.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer.

Ihre Bürgermeisterin

Traude Obner

HOTEL

HOTWAGNER
FAMILIE RAPPOLD
JOHANNESSTRASSE 94

APPARTMENTS – RESTAURANT

Reservierungen unter:

Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036

e-mail: hotwagner@Eunet.at

www.hotwagner.at

Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

AUS DEM GEMEINDERAT



Förderung für unsere Wirtschaftstreibenden

Jeder Geschäftsinhaber, der vor seinem Betrieb öffentliches Gut nutzt (z.B. Gehsteig für einen Schanigarten oder Ankündigungstafeln die über den Gehsteig ragen), ist verpflichtet, die sogenannte Gebrauchsabgabe an die Gemeinde zu entrichten. Diese Gebührensätze wurden im nö. Landtag in einem Ausmaß angehoben, das sich vielleicht für einen großen Gastgarten in einer Stadt bzw. Fußgängerzone rechnen würde, aber niemals für unsere Geschäftsinhaber in Maria Enzersdorf, die davon Gebrauch machen.

Ich habe daher im Gemeinderat einen Antrag eingebracht, damit ein Teil dieser Mehrbelastungen in Form einer Förderung abgegolten wird.

Kanal und Wasserleitungs-vorhaben:

Das größte Projekt wird ab Herbst die Sanierung der Wasserleitung und des Kanals in der Franz Josefstraße sein. Neben den Sanierungsarbeiten wird auch eine Nutzwasserleitung für die derzeit in diesem Straßenstück in den Mischwasserkanal abfließenden Quell- bzw. Drainagewässer neu errichtet.

Auch im Bereich Franz Keimgasse wird das aus dem Bacherl des Barmhartstals zufließende Wasser in die Nutzwasserleitung eingeleitet.

Diese Arbeiten und die Arbeiten für die Wiederherstellung der Gehsteige und Straßen kommen lt. Kostenschätzung auf insgesamt rund 900.000 Euro.

Romantiker-Friedhof

Von der Gemeinde wurde nun ab Mitte Mai 2011 die Betreuung des Friedhofs endgültig übernommen. Ein bis zwei Gemeinde-Mitarbeiter werden täglich für einen ordentlichen und pie-

tätvollen Zustand unseres Romantiker-Friedhofes sorgen.

Für die Nachbesserung der Inschriften bzw. die Renovierung der Grabsteine im Romantikerteil wurden im Nachtragsvoranschlag Mittel vorgesehen. Die Arbeiten werden über die Sommermonate erfolgen.

Sicherer Schulweg beim neuen Kinderbetreuungs-zentrum

Fast fertig präsentieren sich Kindergarten, Hort und Schule in der Franz Josefstraße. Um zu Bring- und Abholzeiten den Verkehr aufrecht zu erhalten, wird es in den Sommermonaten zur Umgestaltung der Straße zwischen Schulplatz und Liechtensteinstraße wie folgt kommen:

- In diesem Bereich wird die Franz Josefstraße zur Einbahn Richtung Liechtensteinstraße.
- Auf der Schulseite werden auf Höhe Schulplatz und Höhe Hofgasse je fünf Schrägparkplätze eingerichtet, teilweise für Kurzparker.
- Beim Kindergartenzugang wird die Auftrittfläche entsprechend vergrößert.

Weitere Parkplätze auf der Schulseite werden als Parkverbot (an Schultagen darf man maximal 10 Minuten parken) gekennzeichnet.

Personelle Änderung im VP-Gemeinderatsteam

Mag. Thomas Douschan hat sein



Gemeinderatsmandat aus beruflichen Gründen per 15. Juni 2011 zurückgelegt.

An seine Stelle rückt Frau Heidemarie Zorn nach. Sie

wurde am 16. Juni als neue Gemeinderätin angelobt und wird in den Ausschüssen Bürgerservice und Soziales, Finanzen und Liegenschaften, sowie Kunst und Kultur mitarbeiten.



Wir danken Mag. Douschan für seinen geleisteten Einsatz und wünschen Frau GR Zorn alles Gute für ihre Arbeit im Gemeinderat!

Traude Obner



BUDGET



Nachtrag zum Budget 2011 ermöglicht zusätzliche Investitionen in die Infrastruktur

Vorjahresüberschuss und positive Entwicklung 2011 ergeben € 683.000 für zusätzliche Investitionen

Der im April beschlossene Rechnungsabschluss des Vorjahres wurde in das laufende Budget 2011 übernommen. Mit dem darin enthaltenen Überschuss von € 827.000.- und Mehreinnahmen von rund € 184.000.- aufgrund der bisher positiven Einnahmentwicklung 2011 konnten bereits knappe Positionen für Instandhaltungsmaßnahmen für Strassen, für Parks und den Friedhof mit zusätzlichen € 100.000.- dotiert werden. Ebenso war eine Anpassung der Ansätze für die Förderungen für den Einsatz alternativer Energien und für Sicherheitseinrichtungen mög-

lich, um so die anliegenden Ansuchen bedecken zu können. Darüber hinaus konnten noch insgesamt € 683.000.- für außerordentliche Vorhaben bereitgestellt werden.

Fast 1 Mio € für Sanierungsprojekt für Wasser und Kanal bereitgestellt

Mit den Zuschüssen aus dem ordentlichen Haushalt werden weitere Investitionen in die Infrastruktur ermöglicht. Der Löwenanteil, fließt in das Sanierungsvorhaben Wasser und Kanal in der Franz-Josefstrasse.

Das gesamte Vorhaben umfasst auch noch den Lückenschluss der Nutzwasserableitung von der Franz-Keimgasse zum Barmhartstal, der ei-

ne weitere Entlastung des Kanals und Verminderung der Kosten für die Kläranlage bringt. Die Kosten des Gesamtvorhabens liegen bei € 979.000.-, die von der Gemeinde ohne Kreditaufnahme bedeckt werden können.

Die wichtigsten zusätzlich geplanten Vorhaben sind die Sanierung der Einfahrten zu den Wohnwegen in der Erlaufstrasse, Instandsetzungen bei den Fenstern im Schloss Hunyadi und beim Turm des Schösschens auf der Weide sowie neue Tore für die Fahrzeughalle im Feuerwehrhaus.

Die kosequent sparsame Ausgabenpolitik ermöglicht es uns, wieder wichtige Investitionen in die Infrastruktur zu setzen.

Johann Zeiner



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Maria Enzersdorf

„Jetzt Gratis-Konto* eröffnen und

Ihnen fliegen 20 Euro zu.“

Ihre Berater der RRB Mödling

Giro-Konto gratis für 1 Jahr mit 20 Euro Startbonus

www.rrb-moedling.at

* Aktion gültig vom 1. Juni bis 30. September 2011 in allen Filialen der RRB Mödling. Gratis-Konto gilt für 1 Jahr

AKTUELLES



Rathaus als neuer Ausstellungsort

Maria Enzersdorfer Künstlerinnen und Künstler haben seit kurzem auch die Möglichkeit, ihre Bilder im Sitzungssaal des Rathauses auszustellen.

Den Beginn machte Claudia Reith (Atelier Steinreich) am 19. Juni mit ihrer Ausstellung „Menschenbilder“. Wir dürfen zur gelungenen und gut besuchten Vernissage herzlich gratulieren!

Ehrung für Obmann der Jugendblasmusik



Dipl.Ing. Dr. Peter Kuhlang wurde als Dank für sein großes und langjähriges Engagement als Obmann der Jugendblasmusik Maria Enzersdorf von Bgm Obner bei der 30 Jahr-Feier

Dazu halten wir fest:

- Es gibt keinerlei konkrete Planungen für ein Wertstoffsammelzentrum in der Kampstraße, daher sind sämtliche behaupteten Aussagen über

Lärm, Feinstaub- und Geruchsbelästigung sowie über Grundwasserverunreinigungen etc. zurückzuweisen. Solche Spekulationen bringen außer Ärger nichts!

- Es gibt auch keine Diskussionen über eine Verlängerung der Öffnungszeiten des Wertstoffsammelzentrums, wie in den Unterschriftenlisten behauptet wird.

- Die Liegenschaft Kampstraße 1 ist seit Jahrzehnten als Bauland-Betriebsgebiet gewidmet, was allen Anrainern bekannt sein dürfte. Daher kann auch von einer „automatischen Entwertung der Anrainergrundstücke“ nicht die Rede sein.

Kinderbetreuungs- zentrum

Unser größtes Projekt der letzten Jahre für unsere Jüngsten!

Kindergarten, Hort und Volksschulklassen in der Franz Josef-Straße sind Ende Juni fertig. An den Außenanlagen wird derzeit gearbeitet, die Container werden in

den ersten Julitagen abgebaut, sodass auch der Vorplatz und der Zugang zum Nestroysaal in Angriff genommen werden kann.

Schotten  *Heuriger*
Familie Reith

Heurigenbuffet, gepflegte Weinkultur, Schottenstüberl

2344 Ma. Enzersdorf
Lichtensteinstr. 68
Tel: 02236 / 26821

Di. - So. ab 10.30 Uhr
Montag Ruhetag

**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**



Besuchen Sie auch unsere
Homepage:

www.mariaenzersdorf.vpnoe.at

e-mai:
mevp@kabsi.at

AKTUELLES

Der Nestroy(Turn)saal wurde außen thermisch saniert, d.h. neu sind eine Photovoltaikanlage am Dach sowie sämtliche Fenster mit Sonnenschutz.

In den neuen Kindergarten werden neben den zwei Gruppen aus St. Gabriel auch die drei Gruppen des Kindergartens in der Elisabethstraße übersiedeln.

Mit der Leitung des neuen Kindergartens wurde von der nö. Landesregierung Frau Karin Grill, die derzeitige Leiterin in der Elisabethstraße, beauftragt.

Wir gratulieren zur neuen Aufgabe!

Ökologisch vorbildlich

Maria Enzersdorfer Volksschüler sind Müll-Trenn-Profis!

Vor allem unsere Volksschule in der Südstadt präsentiert sich immer mehr als ökologische Vorzeigeschule. Nicht nur, dass die Kinder vor einigen Wochen mit großen Säcken und gelben Schutzwesten ausgestattet, die Südstadt von Papierln und sonstigem herumliegenden Abfall befreit haben, wird auch in den Klassen mit kleinen Mülltonnen getrennt gesammelt. Ein Angebot, das von den Kindern eifrig genutzt wird.

Traude Obner



KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“



KFZ-Meister FRITZ PETRIK
Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle



2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600



Michael P. Wildner GmbH

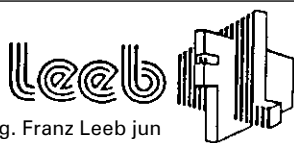
Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552

Fax 02236/ 23 228 - 75

mail wildnerinstallationen@aon.at



Ing. Franz Leeb jun
2344 Maria Enzersdorf
Franz-Josef-Straße 23A
Telefon 02236/22 3 53

- Dachstühle
- Innenausbau
- Fertighäuser
- Reparaturen
- Stiegen
- Zäune



Bank Austria
UniCredit Group



WOHNWEGANBINDUNGEN SÜDSTADT

„Ohrwascheln“

Sanierung der Wohnweganbindungen in der Südstadt läuft

Nachdem die Sanierung der Wohnweganbindungen in der Südstadt im vergangenen Jahr leider – wie einige andere Projekte auch – Sparmaßnahmen zum Opfer fiel, wurde sie für heuer fix ins Budget aufgenommen und konnte nun bereits durchgeführt bzw. eingeleitet werden.

Im ersten Schritt wurden dabei die Wohnweganbindungen in der Hohe Wand-Straße saniert, im nächsten folgt – gemeinsam mit einem Bauvorhaben der EVN, das ebenfalls noch heuer verwirklicht werden soll – die Sanierung der Erlaufstraße.

Ebenfalls mit saniert werden bzw. wurden die Absenkungen der Straße in Richtung Gehweg. Für Irritationen in der Bevölkerung sorgte dabei der anfänglich recht große Höhenunterschied zwischen Straße und Gehweg. Im Zuge



der Bauarbeiten wurde aber der Übergang behindertengerecht gestaltet. So benötigen Menschen mit Sehbehinde-

rung eine Tastkante in Höhe von 1 bis 3 cm. Diese Höhe wurde bei der Sanierung der Wohnweganbindungen nun berücksichtigt. Im Notfall ist der Übergang aber gerade auch für Einsatzfahrzeuge weiterhin leicht überwindbar.

Auch ihre Funktion zum Schutz von Fußgängern, die zwischen parkenden Autos vortreten, um auf den Verkehr zu schauen, bevor sie die Straße überqueren möchten, erfüllen die neuen Wohnweganbindungen weiterhin.

Neben all diesen positiven Aspekten, ist es umso mehr schade, dass bereits wenige Tage nach der Fertigstellung schon wieder die ersten Reifenspuren im frischen Humus sichtbar waren, die neuen Wohnweganbindungen von manchen Autofahrern sichtlich „ignoriert“ wurden! Wir bitten Sie daher nochmals: helfen auch Sie mit, damit die neuen Wohnweganbindungen noch lange tatsächlich neu bleiben!

Wertstoffsammelzentrum

Vor allem in der Südstadt herrscht derzeit große Aufregung wegen einer möglichen Verlegung des Wertstoffsammelzentrums in die Kampstraße. Dazu möchte ich vorerst einmal festhalten, dass weder in der Gemeinderatssitzung am 15. Februar noch am 12. April dieses Jahres ein Beschluss gefasst wurde, das Wertstoffsammelzentrum in die Kampstraße zu verlegen. Vom 3. Juni 2008 liegt ein Grundsatzbeschluss vor, dem gemäß das Wertstoffsammelzentrum so bald wie möglich verlegt werden sollte. Aufbauend darauf wurde nun eine mögliche Verlegung diskutiert. Beschlossen wurde dabei nichts.

Nun gibt es natürlich mehrere Überlegungen, was man machen könn-

te. Die Verlegung in die Kampstraße ist dabei eine der Möglichkeiten, eine Aufteilung auf mehrere Standorte oder die generelle Schließung des Wertstoffsammelzentrums und Kooperation mit anderen Gemeinden sind andere.

Bevor wir also in dieser Sache eine Entscheidung treffen, werden wir weiterhin die für alle bestmögliche Lösung suchen – und hoffentlich auch finden!

Gleichzeitig, auch das möchte ich hier festhalten, ist es die Pflicht der Gemeinde, auf die in unserem Gebiet ansässigen Betriebe einzugehen. So können wir 120 Arbeitsplätze nur erhalten und nachhaltig sichern, wenn

die Firma Porsche auf den Grund des derzeitigen Wertstoffsammelzentrums expandieren kann.

Ebenso wie wir Arbeitsplätze erhalten wollen, wollen wir natürlich auch die Lebensqualität in unserem Ort erhalten. Denn: auch ich bin in der Südstadt aufgewachsen, auch ich bin hier zur Schule gegangen und auch ich lebe noch heute sehr zufrieden hier. Der viel zitierte Gartenstadtcharakter ist für mich einer der herausstechendsten Faktoren für die hohe Lebensqualität in der Südstadt. Und diesen Gartenstadtcharakter gilt es – vor allen anderen Überlegungen – zu schützen!

Karin Prokop



JVP OSTERBASTELN



Gemeinsame Vorfreude auf den Osterhasen – beim Osterbasteln der JVP Maria Enzersdorf



Am Palmstag lud die JVP Maria Enzersdorf heuer erstmals zum Osterbasteln – zahlreiche Kinder und ihre Eltern kamen.

Gemeinsam wurden einen Vormittag lang im Einkaufszentrum Südstadt Osternester, Osterhasen-Masken und bunte Ostereier gebastelt, außerdem konnte sich jeder, der wollte, beim Kinderschminken bunt bemalen lassen. Nach viel getaner Bastelarbeit wartete eine kleine österliche Überraschung auf die Jüngsten. Auch für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt.

Nach einigen Stunden bei strahlendem Sonnenschein und regem Besuch war klar: das Osterbasteln wird es auch im nächsten Jahr wieder geben. Mit vielen neuen Bastelideen, mit viel Vorfreude auf den Osterhasen – und hoffentlich auch mit euch ;-)

KINDERBURGLAUF

*Mitten drin, statt nur dabei:
die JVP Maria Enzersdorf am KinderBURGlauf 2011*

Was vor drei Jahren mit dem „Sunorama“ begonnen hat, wurde auch im heurigen Jahr nahtlos fortgesetzt: die aktive Teilnahme der JVP Maria Enzersdorf am KinderBURGlauf

So warteten heuer im Zieleinlauf des KinderBURGlaufes wieder hunderte weiße T-Shirts darauf von Kindern und Jugendlichen (und manches Mal natürlich auch von deren Eltern) bemalt zu werden und anschließend mit nach Hause genommen zu werden.

Und die T-Shirts mussten nicht allzu lange oder gar vergeblich warten.

Denn auch heuer war der Ansturm auf den JVP-Stand groß, die Stifte zum Bemalen ebenso heiß begehrt, wie die zahlreichen Schablonen – von Mickey Maus bis zu Bart Simpson, von Winnie Pooh bis zu Delfin und Schmetterling – als Vorlage für die Kindershirts.

Es hat uns auch in diesem Jahr sehr viel Spaß gemacht, aktiv dabei zu sein beim größten Kinderlauf in Nie-



derösterreich, aus erster Reihe mit den zahlreichen Startern mitzufiebern und gemeinsam mit vielen anderen für ein buntes Rahmenprogramm zu sorgen.

Ein großes Dankeschön gilt daher all jenen, die diese tolle Veranstaltung Jahr für Jahr organisieren und möglich machen sowie unserem Sponsor „Raiff-

eisen Regionalbank Mödling“, die uns immer wieder mit bunten Luftballons samt Zubehör versorgen und – last but not least – Gemeinderätin Gerti Krug, die unsere Teilnahme am KinderBURGlauf immer sehr unterstützt! Danke ;-)

Marlene Beck



SOMMERBALL



„Ein Sommernachtstraum“ – JVP und Wirtschaftsbund im Bezirk Mödling luden zum Sommerball ins Schloss Hunyadi

Eine stimmungsvolle Premiere erwartete die Besucher am 24. Juni im Schloss Hunyadi in Maria Enzersdorf. Denn an diesem Tag luden JVP und Wirtschaftsbund im Bezirk Mödling erstmals zum gemeinsamen Sommerball. Aktiv im Einsatz dabei: JVP und Wirtschaftsbund Maria Enzersdorf.

Im Ballsaal mit der Live Band „red box“ sowie im PIB-Clubbing Room mit DJ Neus konnte dabei bis in die Morgenstunden ausgelassen getanzt werden, als besonderes Highlight warteten unter anderem eine Bezirks-Weinverkostung sowie eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen.

Wer dem Balltrubel ein wenig entkommen wollte, der war bei der sommerlichen Cocktailbar, die von der JVP Maria Enzersdorf betreut

wurde, genau richtig. Mit exotischem Cocktail in der Hand und Blick auf den märchenhaften Schlosspark, konnte man hier den Sommernachtstraum für einige Augenblicke wahr werden lassen.

Marlene Beck

V.l.n.r. Michaela Weissgram, Obfrau JVP Mödling, Michael Bornett, Obmann Wirtschaftsbund Maria Enzersdorf, Mag. Erich Moser, Wirtschaftsbund Bezirksgruppenobmann, Melanie Vesztergom, JVP Bezirksobmann-Stv., Matthias Plattner, JVP Bezirksobmann, Dr. Karin Dellisch-Ringhofer, Organisationsreferentin Wirtschaftsbund Bezirk Mödling



ANKÜNDIGUNG SCHLOSS-COCKTAIL

Save the date: JVP-Schloss-Cocktail am 19. und 20. August

Mit exotischen Cocktails hat die JVP Maria Enzersdorf schon bei so mancher Veranstaltung im Ort die Besucher verwöhnt. Nun lädt die JVP erstmals zum Maria Enzersdorfer Schloss-Cocktail!

Am Freitag, 19. August und Samstag, 20. August jeweils ab 18 Uhr stel-



Die JVPler Hans Zeidler und David Prainer laden zum ersten Maria Enzersdorfer Schloss-Cocktail

chen auf der Weide.

(Und sollte es doch regnen, so bringen wir mit unseren sommerlichen

len die JVPler ihr Können als Barkeeper unter Beweis und verwöhnen - bei hoffentlich sommerlich heißen Temperaturen - mit coolen Drinks auf der Terrasse vor dem Schlöss-

Cocktails einfach den Sommer zurück in den Ort! Versprochen!)

Marlene Beck

**Maria Enzersdorfer
Schloss-Cocktail
am Freitag, 19. und Samstag,
20. August ab 18 Uhr
Schlösschen auf der Weide
Eintritt frei – Happy Hour –
Cocktail-Specials!
Findet bei jedem Wetter statt!!**

JVP BEZIRKSVORSTAND NEU

*Erstmals gleich zwei Maria Enzersdorfer
im Bezirksvorstand der JVP*



Am Freitag, den 6. Mai luden die Jugendvertreter der Jungen Volkspartei aus dem Bezirk Mödling zum Bezirksjugendtag ein. Bezirksobmann Matthias Plattner aus Perchtoldsdorf wurde dabei in seinem Amt bestätigt, erstmals gehören nun auch zwei Maria Enzersdorfer dem Bezirksvorstand an.

So wurde Marlene Beck, neben Melanie Vesztergom aus Laxenburg, Michaela Weissgram aus Mödling und Stefan Geyer aus der Gemeinde Wienerwald zur Stellvertreterin des Bezirksobmannes gewählt. Mit Martin Renezeder als Finanzreferent-Stellvertreter gehört dem neuen Bezirksvorstand noch ein weiteres Mitglied der JVP Maria Enzersdorf an.

Vor seiner Wiederwahl betonte Matthias Plattner die großen Erfolge der vergangenen beiden Jahre. So richtete die Bezirksorganisation 2009 die

Landeskonzferenz der Jungen Volkspartei Niederösterreich in Mödling aus und konnte 2010 dank eines überaus engagierten Jugendwahlkampfes die Anzahl der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die dem Bund der Jungen Volkspartei zuzuordnen sind, im Bezirk Mödling um 30 Prozent steigern. Darüber hinaus konnten im Bezirk Mödling vier neue Ortsgruppen und über 100 neue Mitglieder im Kreise der JVP Familie begrüßt werden.

Plattner bedankte sich auch für den tollen Rückhalt und die Unterstützung des gesamten Teams auf Bezirk-



V.l.n.r. Martin Renezeder, Melanie Vesztergom, Julia Tobeiner, Marlene Beck, Lisa Vesztergom, Matthias Plattner, Lorenz Wachter, Thaddäus Heindl, Stefan Elwischger, Stefan Geyer, Lisa Kranebitter, Bettina Rausch

sebene. „Nur dadurch ist es möglich, dem Team der JVP NÖ auch auf Landesebene zur Verfügung zu stehen“, so Plattner. Seit Herbst 2010 ist er Stellvertreter von Landesobfrau BR Mag. Bettina Rausch für das Industrieviertel.

Marlene Beck

GESUNDHEIT

Initiative „Gesundes Niederösterreich: Tut gut!“

Mit dieser Initiative sollen die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu mehr Alltagsbewegung animiert werden.

Im Durchschnitt gehen wir täglich nur 3.000 Schritte. Um die für den Körper notwendige Bewegung abzudecken, sind mindestens dreimal so viele Schritte nötig.

Infos zur Kampagne „Los geht's! Jeder Schritt tut gut“, wertvolle Tipps und Tricks zum Thema Alltagsbewegung & Gesundheit, sowie die Möglichkeit zur Nutzung des Online-Schrittetagebuchs gibt es auf www.gesundesnoe.at.

Zudem wartet auf jenen registrierten User, der den 100-Millionsten Schritt aller NiederösterreicherInnen

setzt, ein toller Überraschungspreis.

Eine optimale Möglichkeit zum fleißigen Schrittesammeln bietet z. B. eine Wanderung auf einem der 25 „tut gut“ – Wanderwege. Denn Wandern erhält und fördert die Gesundheit und steigert das Wohlbefinden. Zudem weckt Wandern in der freien Natur den Spaß an der Bewegung und bringt die Chance, mit Freunden und Familie die nähere und weitere Umgebung zu erkunden. Und

tolle Preise beim „Wandern und Gewinnen“ - Gewinnspiel gibt es obendrein auch noch zu gewinnen. Weitere Informationen finden sie auf www.gesundesnoe.at.



Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka geht mit gutem Beispiel voran.

ÖVP-FRAUEN

Neuer Vorstand der ÖVP-Frauen Maria Enzersdorf

Am 7. Juni wurde der Vorstand der ÖVP-Frauen Maria Enzersdorf einstimmig wie folgt festgelegt:

Obfrau:

GfGR Karin Prokop

Stellvertreterinnen:

Barbara Pechter,
GR Ingrid Bresich,
Margriet Trompler

Finanzreferentin:

Elisabeth Dechant

Stellvertreterin:

GR Hannelore Hubatsch

Schriftführerin:

Doris Waczek

Stellvertreterin:

GR Heidemarie Zorn

Organisationsreferentin:

GR Heidemarie Zorn

Stellvertreterin:

Doris Waczek

Weitere Mitglieder:

Eva Trompler, Sabine Dechant,
Heide Pippan, Karin Volkert

Finanzprüferinnen:

Ilse Kölbl, Dr. Martha Beck

WIRTSCHAFTSBUND

Neuer Obmann

Aus beruflichen Gründen musste der bisherige Obmann der Ortsgruppe Maria Enzersdorf, GR Ing. Franz Leeb, sein Amt zurücklegen. Er bleibt dem Vorstandsteam aber erhalten.

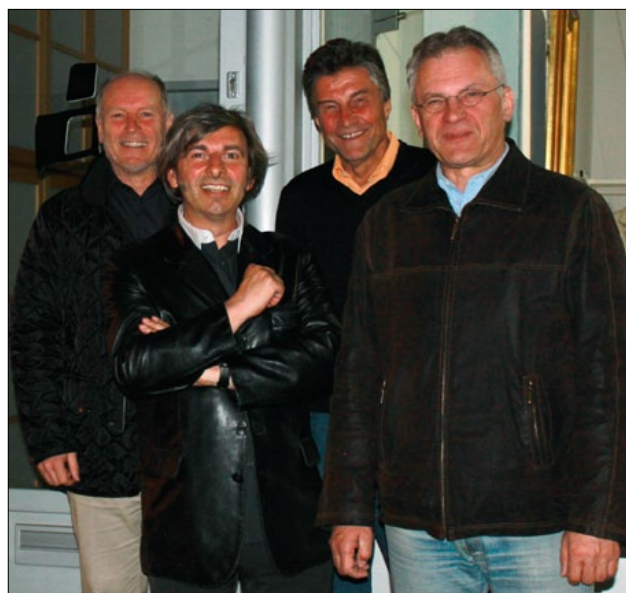
Als neuer Obmann wurde der Modedesigner, Kürschner- und Säckermeister Michael Bornett, bisher Schriftführer-Stellvertreter, gewählt.

Im Gegenzug übernimmt GR Ing. Franz Leeb die Funktion des Schriftführer-Stellvertreters.

Michael Bornett möchte in Zukunft die regelmäßigen Treffen des Vorstandes öffentlich gestalten und die Wirtschaftstreibenden des Ortes dazu einladen, denn „Kommunikation

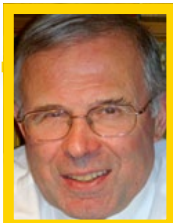
ist immer das, was beim Gegenüber ankommt. Wir wollen sicherstellen, dass die Wünsche und Anliegen der Wirtschaftstreibenden auf direktem Weg an den Wirtschaftsbund herangetragen werden können, und wir so die Schwerpunkte unserer Arbeit an die Bedürfnisse der einzelnen Unternehmen anpassen können.“

Wir wünschen dem neuen Obmann und seinem bewährten Team viel Erfolg!



von links: Ing. Günter Lichtblau, der neue Obmann Michael Bornett, Reinhard Rajtora und der scheidende Obmann GR Ing. Franz Leeb

ÖAAB



**Landesobmann
LH-Stv. Mag.
Wolfgang Sobotka
zu Besuch im**

Bezirk

Am Freitag 10. Juni 2011 war unser Landesobmann des Niederösterreichischen AAB, Mag. Wolfgang Sobotka zu einem Sprechtag im Bezirk Mödling. Nach Anmeldung konnten

im persönlichen Gespräch Fragen und Probleme erörtert werden.

Der Landesobmann kommt in die Bezirke, um die Probleme der Funktionäre und Mitglieder an der Basis kennen zu lernen.

Als Obmann des AAB-Maria Enzersdorf habe ich diese Einladung gerne angenommen und Fragen und Probleme angesprochen, insbesonde-

re habe ich die Frage der Gewinnung neuer Mitglieder erwähnt. Dies sollte verstärkt über die ortsansässigen Firmen und deren Betriebsräte erfolgen.

Sobotka hat die volle Unterstützung dazu von Seiten der Landesorganisation zugesagt.

Heinz Krug

SPORT



diesen wunder- vollen Sport auch weiterzumachen. Auch bei den Mädchen ist es den Eltern gleich nach der Volksschule verständlicher- weise manch- mal noch zu früh,



45 Jahre Sportunion Maria Enzersdorf Südstadt

Die Sportunion Südstadt begeisterte die zahlreichen Zuschauer mit einer fulminanten Sportshow, die turnerisch, akrobatisch und tänzerisch überzeugte.



humorvolles Programm geboten, das allen Beteiligten sichtlich Spaß machte. Ehrungen für langjährige Vereinstreue und Funktionärstätigkeit rundeten das Programm ab. Präsident Heinz Krug Sportliche Leitung Gerti Krug

zu einem Spitzenverein wie Hypo es ist, beizutreten. Aus diesem Grund gibt es Überlegungen, mit den Schulmannschaften eine Möglichkeit zu finden, auch an Meisterschaften teilzunehmen. Außerdem wollen wir den Burschen und Mädchen nach Beendigung der Volksschule auch weiterhin die Chance geben, Handball zu trainieren und zu spielen.

Handballturnier VS Altort

Am 23. Mai 2011 fand zum 13.

Über 100 Akteure von den kleinsten Turngruppen über Kids, Juniors zu den Akrobaten auf dem Airtrack und den wagemutigen Trampolinspringern bis zu den Bauchtänzerinnen, den Schwimmern, den Leistungsgruppen der Rhythmischen Gymnastik und den Damen aus verschiedenen Kursen wurde ein kurzweiliges, zum Teil sehr

Mal das Abschlussturnier der Handballer in der Volksschule Maria Enzersdorf statt. Über 90 Mädchen und Burschen aufgeteilt in 13 Mannschaften unter der Leitung von Goschka Kriechbaum haben heuer daran teilgenommen. Für mich, als ehemalige Nationalteamspielerin, ist es jedes Mal wieder eine Freude, den Jugendlichen zuzusehen. Man kann dabei ebenso den Spaß wie auch den Ehrgeiz erkennen, mit dem die Mädchen und Burschen bei der Sache sind. Und man kann dabei sehen, wie es – gerade auch im Zeitalter von Fernsehen, Handy und Computerspielen – gelingen kann, Kinder zur Bewegung zu begeistern.



Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir mit diesem tollen Projekt „Ball in der Schule“ auch weiterhin Jugendlichen den Spaß an der Bewegung und die Freude mit dem Ball vermitteln können.

Ein besonderes Dankeschön gilt dabei Frau Direktor Langer und den Lehrerinnen der Volksschule Maria Enzersdorf und vor allem auch Goschka Kriechbaum.

Karin Prokop

Sternstunden eines Lebens

Liese Prokop (1941-2006)
Sport, Politik, Familie

AUSSTELLUNG

Annaberg / NÖ
26.3.2011 – 26.7.2011
Samstag, Sonn- u. Feiertage: 10-12 u. 14-17 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten: 02728/2245 oder 0650/377256
www.annaberg.info

JUGENDBLASMUSIK

30 Jahre Jugendblasmusik Maria Enzersdorf – Erstmals ein Fest im Rathauspark

Im idyllischen Rathauspark von Maria Enzersdorf fand erstmals ein Fest statt und zwar das 30 Jahr-Fest der Blasmusik Maria Enzersdorf. Der große Lindenbaum spendete viel Schatten und auch für mögliches Schlechtwetter war mit einem großen Festzelt vorgesorgt. Doch der Wettergott meinte es gut, und ließ ein herannahendes Gewitter rasch vorbeiziehen.

Festlich begann es mit dem Einzug in Marschformation der vier benachbarten Kapellen aus Brunn am Gebirge, Mödling, Perchtoldsdorf und Wiener Neudorf. Bei Kaffee und Kuchen konnte das Publikum den Kurzkonzerten dieser Kapellen lauschen, und dabei die Bandbreite von Blasmusik erleben. Der Turnverein Maria Enzersdorf verkürzte die Wartezeit während der Umbaupausen mit tollen Showvorführungen.

Auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Sie konnten sich in der Hüpfburg der Raiffeisenbank austoben, Instrumente probelassen, sich von den Pfadfindern schminken lassen oder eine Rätselralley absolvieren.

Anschließend gab es einen Festakt, der von der Blasmusik Maria Enzersdorf umrahmt wurde, hier gab es Ehrungen

der Marktgemeinde Maria Enzersdorf für den langjährigen Obmann Dr. DI Peter Kuhlant und des Blasmusikverbandes für den Gründerobmann Ing. Franz Leeb. Die Bürgermeisterin Trau-

nem vielumjubelten Konzert den Ausklang des Abends. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt, neben der Blasmusik, die für jeden Durst das Richtige parat hatte, sorgten die



v.l.n.r.: Obmann Peter Kuhlant, die Organisatoren Irene Wallner, Julian Drausinger, Doris Killermann und Kpm. Leo Kremser freuen sich über das gelungene Fest.

de Obner prämierte die Volksschulkinder die beim Zeichenwettbewerb zum Thema Musik gewonnen hatten. Nach einem Kurzkonzert der Blasmusik Maria Enzersdorf, bei dem einige Eigenkompositionen des Kapellmeisters Leo Kremser vorgetragen wurden, gestaltete die TNO-Bigband mit ei-

Rauchkogler mit Grillspezialitäten und edlen Weinen für die zahlreichen Gäste. Eine wirklich gelungene Veranstaltung im sehr schönen neuen Ambiente des Rathausparks. Hoffentlich wird dieser Park noch viele solcher Feste erleben.

Veronika Schula

Bestattung Wolf expandiert und erweitert das Angebot
Neue Zusammenarbeit mit der Bestattung Wien

Individuelle und einfühlsame Beratung und jahrelange Erfahrung sind die Merkmale, die die Bestattung Wolf besonders auszeichnen. Jetzt wird der bisherige Service zur Gestaltung von Trauerfeiern zusätzlich erweitert. Durch eine Zusammenarbeit mit der größten österreichischen Bestattung, der Bestattung Wien, kann den Kunden ein noch breiteres Service angeboten werden. Dazu zählen zum Beispiel Einbalsamierungen, Aufbahrung im offenen Sarg und Tanatopraxia (diese Balsamierung findet bei Aufbahrungen Anwendung, um den/die Verstorbene/n wie zu Lebzeiten in Erinnerung behalten zu können).

Wenn Leben enden .

- Beurkundung des Sterbefalles & Koordinierung von Terminen
- Erstellung der notwendigen Trauerdrucksorten
- Individuelle Beratung und Gestaltung Ihrer Trauerfeier
- Überführung und Veranlassung von Exhumierungen
- Vertragspartner - Wiener Verein

Bestattung Wolf
office@bestattung-wolf.at | www.bestattung-wolf.at

2345 Brunn am Gebirge
Leopold Gattringer Strasse 109

2353 Guntramtsdorf
Kirchengasse 14

ALLES AUS EINER HAND

Tel. 02236 / 37 97 99
Abholung 0 - 24 Uhr

GRATULATIONEN

Wir gratulieren...

... d e r
in Maria
Enzersdorf
wohnhaften
Mittelschul-
pädagogin
Mag. Doris
Waczek, ihrer
Kollegin Di-
pl. Päd. Britta
Bartosik und
der 2. cd Klasse der IBMS-NÖMS
Perchtoldsdorf, die beim **Fairness
Award 2011** unter 111 Einreichungen
aus sieben Bundesländern den 1. Preis
errangen. Die feierliche Überreichung
durch Frau Bundesministerin Claudia
Schmied fand am 6. Juni 2011 statt.



Kinder mit völlig unterschied-
lichen Voraussetzungen in einer Ge-

meinschaft zusammenzuführen, bildet
den Ausgangspunkt des Projektes „Je-
der ist anders – alle sind gleich! Vom
ICH und MIR zum DU und WIR“ der
Integrationsklasse. Mithilfe einer gro-
ßen Bandbreite an unterschiedlichen
Methoden lernen die Kinder, dass sie
stärker sind, wenn jede/r für jede/n da
ist. Das Verständnis für das „Anders-
sein“ geht in der IBMS Perchtoldsdorf
von der Integrationsklasse aus und lei-
tet damit Lernprozesse ein, die für ein
späteres gemeinsames Leben behinder-
ter und nicht behinderter Menschen,
aber auch von Menschen unterschied-
licher Kulturen von großer Bedeutung
sind.

Unter den Gratulanten waren auch
Minister Mag. Nikolaus Darabos, Dr.
Beate Schasching, Vizepräsidentin des
LSR für NÖ, Bezirksschulinspektor
RR Josef Tutschek und Frau Direktor
OSR Editha Weiß.

... unse-
rem ehemali-
gen Gemein-
deratskollegen
**Dr. Gerald
Szyszkowitz**
zur Überrei-
chung des Ös-
terreichischen
**Ehrenkreuzes
für Wissen-
schaft und Kunst I. Klasse**, welches
er am 28. Juni 2011 im Herrensaal des
Palais Niederösterreich entgegenneh-
men durfte.



Wir gratulieren den Geehrten recht
herzlich!

Die Unternehmen der Familie Fruhmann

ELEKTRONOTRUF:
02236/42670-10

FRUHMANN



Ihr Elektrotechniker

Fa. Peter Fruhmann



AKTION
FI Schalterfest zu
Sonderpreisen

freuen sich auf Ihre Anforderungen.

Über 30 Jahre Erfahrung in Elektroinstallation für Haushalt, Gewerbe und Industrie machen
uns zu Ihrem zuverlässigen Partner

EIB Installationsbus, Alarmanlagen

Jederzeit Störungsdienst

Testen Sie unser Service

Fa. Elektro Peter Fruhmann, Hauptstraße 36, 2344 Maria Enzersdorf
Tel.: 02236/42670-0; Fax: 02236/42670-59

Was hat sich sonst noch getan?



Am Fuße der Ruine Rauchkogel fand Anfang Juni das 3. Weinblütestfest der Rauchkogler statt. Auch Bürgermeisterin Traude Obner und zahlreiche Gemeinderäte genossen neben erlesenen Weinen und Grillspezialitäten den herrlichen Blick über Wien und das Wiener Becken. Landschaftsführungen sowie Rundfahrten, Spiele und allerhand lehrreiche Beschäftigungen für Kinder rundeten das Programm ab. V.l.n.r.: Rauchkogler-Obmann Ing. Christoph Hubatsch, Bgm. Traude Obner GR Stephan Duursma, Elisabeth Dechant, GfGR Karin Prokop, GfGR DI Hans Zeiner, GfGR Gerti Krug, GR Heidi Zorn und Rauchkogel-Winzer Leopold Wurth.



Der türkisch-islamische Verein „Atib“ mit seinem Sitz in Maria Enzersdorf feierte am Pfingstsonntag sein traditionelles Kermes-Fest am Billa-Parkplatz beim Kreisverkehr. Neben dem Botschafter der Türkei in Österreich waren auch die Gemeindevertreter von Mödling, Brunn und Maria Enzersdorf eingeladen, die sehr herzlich empfangen wurden. In den Ansprachen betonten alle das gute Miteinander in unserem Ort und im Bezirk. Eindrucksvolle Tänze aus Anatolien und ein von Kindern in traditionellen Kostümen vorgeführter Tanz sowie ein reiches Angebot an Speisen aus diesem Kulturkreis rundeten das Programm ab.



Die Neue Mittelschule Brunn-Maria Enzersdorf veranstaltete am Abend vor dem Beginn der Abrissarbeiten der alten Turnhalle, die durch einen zeitgemäßen Neubau ersetzt wird, ihr traditionelles Sommerfest. Der Schulchor unter der Leitung von Frau Dipl. Päd. Bergmeister stellte einmal mehr unter Beweis, welche Freude am Musizieren junge Menschen auch im Zeitalter von Computerspielen und Fernsehen haben können.



Im stimmungsvollen Gewölbekeller von Beatrix und Walter Siegls Billard Cafe lud der Wirtschaftsclub am 9. Juni 2011 zu einem schwungvollen Country Abend mit den Wicked Wildcats ein. Das begeisterte Publikum spendete kräftigen Applaus und forderte zahlreiche Zugaben. Unter den Gästen v.l.n.r.: GfGR Karin Prokop, GfGR Oliver Reith, GR Hannelore Hubatsch, GR Ingrid Bresich, Bgm. Traude Obner, GfGR DI Hans Zeiner.



Unter dem Motto „Immer am Ball“, einer Initiative des Landes Niederösterreich, sollen Kinder, Eltern und Lehrer von der positiven Wirkung des Sports zur Prävention lebensstilbedingter Krankheiten und zur Steigerung des Wohlbefindens überzeugt werden. Die Klassen 1b, 1c und 3b der Volksschule Altort nahmen daran teil. Ihre Lehrerinnen freuten sich mit Frau Direktor Langer und GfGR Karin Prokop über die tollen Ergebnisse.



Der Sitzungssaal im Rathaus soll von nun an Maria Enzersdorfer Künstlern für Ausstellungen zur Verfügung stehen. Den Anfang machte am 18. Juni 2011 die Vernissage „Menschenbilder“ von Claudia Reith (Atelier STEINreich). Vizebürgermeister Prof. Horst Kies präsentierte die begabte Künstlerin den Besuchern. Nach der Eröffnung der Ausstellung durch Bürgermeisterin Traude Obner wurde bei so manchem Glas Wein noch lange geplaudert.